

Vielfalt und Inklusion, Bildung in der frühen Kindheit

Mittwoch, 15. April 2009

Sozialarbeiter und Wissenschaftler aus elf Ländern in Mönchengladbach

Hochschule Niederrhein - Niederrhein University of Applied Sciences

15.04.2009

Wissenschaftler und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter aus elf europäischen Ländern erwartet die Hochschule Niederrhein zu zwei Konferenzen vom 27. bis 29. April in Mönchengladbach.

Herausforderungen an die Praxis und die Ausbildung in der Sozialen Arbeit und Kulturpädagogik stellt das Spannungsfeld zwischen Vielfalt und Inklusion dar. Damit wird die gesellschaftliche Forderung bezeichnet, dass jeder Mensch in seiner Individualität akzeptiert wird und die Möglichkeit hat, in vollem Maße an der Gesellschaft teilzuhaben. Beim 14. European Social Work Symposium in der Kaiser-Friedrich-Halle und der Hochschule wird diskutiert, wie in der Sozialen Arbeit durch Integration und Inklusion gesellschaftliche Teilhabe der Klienten ermöglicht werden kann - im grenzüberschreitenden Vergleich.

Dazu gibt es am 27. und 28. April Plenarvorträge und insgesamt 15 Workshops. Dänische Forscher berichten etwa, welche Einstellung Fachkräfte gegenüber ihren psychisch kranken Klienten haben und Mönchengladbacher Kollegen stellen ein Projekt zum Zusammenleben von behinderten und nicht-behinderten Kindern in Kitas vor.

"Bildung in der frühen Kindheit - Give the best to the new generation" ist das Thema der sich anschließenden internationalen Tagung am 29. April. Auch hier profitieren Wissenschaftler und Praktiker vom Blick über die Grenzen - etwa zum Pisa-Gewinner Finnland. Forscher der Laurea University stellen das finnische Konzept und die Praxis der frühkindlichen Bildung vor, das auch Mönchengladbacher Professoren bei der weiteren Planung eines Studiengangs "Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit" anregen dürfte. Bei einem Markt der Möglichkeiten präsentierten Berufskollegs, Fachschulen und die Hochschule lokale und überregionale Praxisprojekte.

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.hs-niederrhein.de/esws.html und www.hs-niederrhein.de/konferenz-fruehe-kindheit.html

Weitere Informationen:

<http://www.hs-niederrhein.de/esws.html> - Anmeldung und weitere Informationen

<http://www.hs-niederrhein.de/konferenz-fruehe-kindheit.html> - Anmeldung und weitere Informationen